

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

6.6.1876 (No. 153)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153.

Dienstag den 6. Juni

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 11,224. Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die im vorigen Jahre vorgelegten Verzeichnisse über die zu Bezirksräthen wählbaren Personen, um nach Vorschrift im Regierungsblatt 1864 pag. 367 S. 1, 2 und 3 zu verfahren und Vorlage zu erstatten.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß den seiner Zeit einzusendenden Listen die Beurkundung des Gemeinderaths beizufügen ist, daß die in S. 2 vorgeschriebene Auflage und die öffentliche Verkündung dieser Auflage erfolgt ist.

Karlsruhe, den 1. Juni 1876.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 11,048. Die strafbare Verwendung von Viehsalz betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, die im Karlsruher Tagblatt vom 1. d. M. enthaltene Warnung des Großh. Hauptsteueramtes hier — die strafbare Verwendung von Viehsalz betreffend — in ihren Gemeinden durch die Schelle bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 2. Juni 1876.

Großh. Bezirksamt.

Claus.

Bekanntmachung.

Nr. 11,202. Die Einkaufsgeldeberechnungen in das Bürgerrecht und den Bürgergenuß betreffend.

Die Gemeinderäthe in Bulach, Graben, Knielingen, Rüppurr, Blankenloch, Friedrichsthal, Hochstetten, Piesolsheim, Pfenzenheim, Pfinzheim, Ruckheim und Teufschneureuth werden beauftragt, die Einkaufsgeldeberechnungen in das Bürgerrecht und den Bürgergenuß nach Vorschrift des S. 33 ff., 37 ff. des Bürgerrechtsgesetzes und der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 9. April 1851 (Regierungsblatt Nr. 30) aufzustellen und mit den vorgeschriebenen Belegen innerhalb 4 Wochen zur Prüfung und Genehmigung anher einzusenden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1876.

Großh. Bezirksamt.

Claus.

Versammlung mittelrheinischer Aerzte

Dienstag den 6. Juni.

Die Sitzung findet im großen Rathhaussaale statt.

Beginn: 1 1/2 Uhr.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen unsere Corps-Mitglieder hiermit in Kenntniß, daß

Sonntag den 18. Juni d. J.

die 4. Jahres-Versammlung des Feuerwehr-Verbandes des Kreises Karlsruhe in Bretten stattfindet. Diejenigen Kameraden, welche sich bei dieser Versammlung betheiligen wollen, haben sich längstens bis zum 6. d. M. bei unserem I. Adjutanten Friedrich Maisch anzumelden. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Corps-Commando.

Post.

Fr. Maisch.

Einladung.

2.1. Wegen Errichtung einer Sammelstelle für Eisenbahn-Wagenladungsgüter werden sämtliche Interessenten (Großisten und Fabrikanten von hier und Umgegend) zu einer Besprechung auf **nächsten Mittwoch den 7. d. M., Abends 8 Uhr**, in das Lokal der Handelskammer eingeladen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1876.

Die Handelskammer.

Große Wein- und Liqueur-Versteigerung.

Mittwoch den 7. Juni d. J.,

Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich aus Auftrag im Lokale zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73 dahier, nachverzeichnete Weine und Liqueure:

ca. 500 Liter Weißweine, ca. 500 Liter franz. feine Rothweine, theils in Fässchen, theils in Flaschen, ferner Liqueure, als: Cognac, Punsch, Wagenbitter, Anisette, alten Nordhäuser und verschiedene andere Sorten; eine große Parthie Cigarren, etwas Möbel und Weißzeug.

Zu dieser Versteigerung ladet ergebenst ein

A. Wüest, Auctionator.

Haus-Versteigerung.

3.1. Aus dem Nachlaß der Frau Amalie Noos, geb. Triffler, Wittwe des Bäckermeisters Friedrich Noos von hier, wird der Erbtheilung wegen am

Donnerstag den 22. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Stadtraths dahier durch den Unterzeichneten das in der Hirschstraße dahier unter Nr. 14 einerseits neben Steinbrucker Herrn. Straub Wittwe, andererseits neben Maler Philipp Groß gelegene

zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau, Remise und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, öffentlich zu Eigenthum versteigert und hiebei der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungswert oder mehr geboten wird.

Die weiteren Bedingungen der Versteigerung können inzwischen bei dem Unterzeichneten (Gasthaus zum deutschen Hof, 2. Stock) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Juni 1876.

Wender, Referendar und Notar.

Fabrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 6. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 2 Oeldruckbilder;
- 2) 2 Schifffoniere, 1 Pfeilerkommode, 1 ovaler und 1 anderer Tisch, 1 Kanapee, 4 Oelbruc- und 2 gemalte Bilder, 1 weißh. Kasten;
- 3) 899 Liter Markgräfler Wein;
- 4) 1 goldene Damenuhr mit Kette;
- 5) 1 gothischer Tisch, 4 unbezogene (gepolsterte) Kanapee, 4 Fauteuils, worunter 2 geschmückte, und 4 geschmückte Postertische.

Karlsruhe, den 3. Juni 1876.

2.2. Härtisch, Gerichtsvollzieher.

Fabrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 8. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere Bezugs halber Schlossplatz Nr. 3, auch Eingang Zirkel Nr. 2 im 2. Stock, nachbenannte Fabrniße gegen Baarzahlung: eine Garnitur Mahagoni: Kanapee und 6 Sessel, 1 Chaise-longue, grün, 2 Fauteuils und 6 Sessel, ebenfalls grün Damast, 1 Spiel- und 1 Zulegtisch, 1 Kronleuchter, geschliffenes Glas, mehrere ältere Bettladen und Geräthschaften, eine Parthie Bücher, worunter von der Gartenlaube mehrere Jahrgänge, Modejournal, Buch der Welt, Lexikon u. s. w.; ferner feine Trinkgläser und Porzellan, sowie eine Parthie Weinflaschen und Flaschen zum Fröchte Einmachen, eine noch beinahe neue Zimmer-douche und sonst verschiedener Hausrath, und lade Liebhaber hiezu mit dem Bemerkten ein, daß die Möbel äußerst solid und schön sind.

U. Wüest, Auktionator.

Fabrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Wittwoch den 7. Juni d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 150 Stück eichene Dielen verschiedener Stärke und 15 Stück Erleholzflöhe. Versteigerungs-Ort wird im Pfandlokal (Rathhaus) um 2 Uhr bekannt gegeben. Karlsruhe, den 4. Juni 1876.

2.1. Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Durlach.

Fabrniß-Versteigerung.

2.2. Frau Bezirksförster **Rößel's Wittwe** hier läßt

Donnerstag den 8. Juni, Morgens 9 Uhr beginnend,

folgende Gegenstände im Wege öffentlicher Steigerung, Leopoldstraße 4 hier, verkaufen:

Hirschgeweihe: 8 Edel-, 2 Damm-, 1 Jagd-weiß, größtentheils sehr hart, 96 Stück Rehgehörne, darunter viele stattliche, normal, widerständig, fettene in- und ausländische hünerartige Raub- und Hirschvögel, trefflichst ausgestopft und in der natürlichsten Haltung in 27 abgeschlossenen Glasbehältern, einzeln oder in geordneten Gruppen; dann **Möbel:** Schreibtisch, Waffenschrank mit verschiedenen Waffen: 1 neue Lefauchoux-Doppelhant, mehrere Paar Pistolen, 1 Doppelbüchse; Tische, Schmelz, Sessel u. s. w., 1 eleganter Papageistisch, **Mannskleider** und **Uhren:** Rahmen-, Hirschkopf- und Abaffieruhren. Durlach, den 31. Mai 1876.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Friedrichsplatz 4 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. — Ebendasselbst Stallung für 3 Pferde, Kutschzimmer, Remise für zwei Wagen nebst zwei Heuspeichern. Näheres beim Eigentümer im Laden.

3.3. Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Ebenso ein Laden mit Comptoir. Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.**

— Leopoldstraße 26 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 kleinen Mansarden und 2 Kellern auf 23. Juli zu vermieten.

— Langestraße 223 ist auf 23. Oktober 1876 die Parterre-Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzplatz und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutschzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

* Langestraße 229 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzraum und 2 Mansarden nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Ruppurverstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.3. Eine neu eingerichtete Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Küche nebst Zugehör im zweiten Stock ist sogleich oder bis zum 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Im Hause Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem

Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

— Leopoldstraße 25 ist auf 23. Juli eine elegante, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern, 3 Mansarden, Badezimmer und sonstigen Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten; sämtliche Zimmer sind mit Gasluster versehen. Näheres zu erfahren Waldstraße 62.

* In dem Neubau an der projektirten verlängerten südlichen Kriegsstraße, zunächst dem Militärspital (gesunder und schönste Lage), ist der 2. Stock mit 4 bis 7 Zimmern, Alkov, Küche u. s. w. sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst unten.

* An eine kleine, kinderlose Familie ist eine abgeschlossene Mansardenwohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44 im 2. Stock.

Gernsbach im Murgthal.

3.3. Eine schöne, möblirte Privatwohnung, bestehend aus 4 schönen, hohen, geräumigen Zimmern, mit schöner Aussicht, wenn erwünscht kann auch eine eingerichtete Küche dazu gegeben werden, ist zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

NB. Die Zimmer werden je nach Wunsch auch einzeln abgegeben.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei freundliche, möblirte Zimmer sind im 2. Stock, mit 3 Fenstern auf den Kasernenplatz gehend, auf 23. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: Douglasstraße 14.

* 2.2. Mehrere hübsch möblirte Zimmer, mit ganzer Pension verbunden, sind einzeln oder zusammen an Herren oder Damen zu vermieten. Näheres Langestraße 237 im 2. Stock.

— Bahnhofstraße 50 ist sogleich ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.

2.2. Große Herrenstraße 40 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer auf 15. Juni zu vermieten.

— Kreuzstraße 5, eine Steige hoch, ist ein sehr schön möblirtes, großes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

— Ein schönes, freundliches, möblirtes Zimmer mit Alkov ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

— Für einen Naturfreund ist ein Zimmer mit Aussicht auf den Rhein zu vermieten. Näheres bei **A. Knapper**, Handelsgärtner in **Waxmiliansau**, 1/4 Stunde abwärts am Rhein.

— Kriegsstraße 104 ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Ebendasselbst ist ein schön möblirtes Mansardenzimmer an einen Herrn zu vermieten.

— Kriegsstraße 104 ist ein schön möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

— Kriegsstraße 45 ist im 3. Stock ein sehr schönes, sehr möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Steinstraße 18 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später und ein einfach möblirtes Zimmer auf 15. Juni zu vermieten: Amalienstraße 10 eine Steige hoch.

* Ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Zirkel 11 im 2. Stock.

* 2.1. Es ist sogleich oder später ein einfach möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20 im Laden.

Langestraße 48 ist im 2. Stock sogleich oder auf den 1. Juli ein schönes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

— Gesucht zum Herbst eine Wohnung von etwa 10 Zimmern mit Zugehör und Stallung. Garten erwünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine Familie ohne Kinder sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zugehör im westlichen Stadttheil. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zu mieten gesucht:

1. eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Speisekammer nebst Zugehör für 2 einzelne Personen im 2. oder 3. Stock — nicht im Bahnhofstadttheil — wird Ende August oder Michaeli gesucht;

2. eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör in Mitte der Stadt auf 23. Juli;

3. ein Laden mit Wohnung von 3-4 Zimmern auf 23. Oktober.

Zu vermieten:

eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern u. s. w. im Zirkel auf 23. Juli;

eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Mitte der Stadt, nebst Gartenantheil, Gas- und Wasserleitung.

Näheres durch das **Wohnungsvermittlungsbureau von B. Kosmann**, Jahlingerstraße 96.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Zum Ziel wird ein reinliches Mädchen gesucht, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und einige Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.2. Zum Ziel wird ein in Küche und Hausarbeit durchaus tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn für auswärtig gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten gerne versteht, findet auf kommendes Ziel in einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

* 2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, sowie alle sonstigen häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, findet auf Johann bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Adlerstraße 21 im dritten Stock.

* Es wird sogleich ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Steinstr. 21.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen findet bei hohem Lohn als Zimmer- und Kindsmädchen sofort einen Dienst: Kriegsstraße 45 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und alle häusliche Arbeiten willig verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Steinstraße 21.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle: Ritterstraße 14 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf Johann zu einer kleinen Familie gesucht: Hirschstraße 29 im 2. Stock.

* Ein junges, reinliches Mädchen wird auf Johann zu einer kleinen Familie gesucht: Fasanenstraße 7 im 2. Stock.

Langestraße 48 im 2. Stock wird auf kommendes Ziel ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johann gesucht. Näheres Langestraße 40 im Laden.

Kutscher-Gesuch.

*3.1. Auf 1. Juli wird ein Kutscher gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagelattes.

Stellenanträge.

Gesucht sogleich: 1 jüngerer Kellner für eine gute Jahresstelle, wo ihm Gelegenheit geboten ist, das Französische gründlich zu erlernen, in die Schweiz; ferner für sogleich und Johann: Gasthofes-, Restaurations-, Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen und gewöhnliche Dienstmädchen für hier und auswärts durch **J. Müller's Placierung-Bureau,** Zähringerstraße 67, Karlsruhe.

* Ein solides Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann unentgeltlich sofort eintreten: **Annalinstraße 71, Eingang Leopoldstraße.**

Stellen-Gesuche.

* Ein Mann mittleren Alters sucht einen Dienst, um ein Comptoir zu bedienen; derselbe ist auch in freier Zwischenzeit zum Schreiben verwendbar und unterzieht sich auch häuslichen Arbeiten. Adressen oder nähere Ermündigungen Schützenstraße 25 im Laden abzugeben.

* Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sowie gut empfohlen werden kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft sogleich als besseres Zimmermädchen bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres Kriegerstraße 90 im 3. Stod.

Stellen suchen:

ein norddeutsches Mädchen mit guten Empfehlungen und Kenntnissen als **Zimmermädchen**, am liebsten zu einer norddeutschen Herrschaft; mehrere Mädchen aus besseren Familien als **Ladnerinnen**; mehrere Mädchen in die **Haushaltung**; ein **Hotelmädchen**, eine **Kochin**, ein **Schreiber**, **Portier**, **Ausläufer**, sämtliche auf's Ziel durch das **Arbeitsnachweis-Bureau von B. Hofmann,** Zähringerstraße 96.

Feinere Damen:

und Herrenwäsche zum Bügeln wird unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung entgegengenommen. Zu erfragen **Waldftr. 64. 3.3.**

Verloren.

* Verloren wurde am ersten Pfingstfeiertag vom hiesigen Bahnhof nach Maxau, Sommerwirtschaft zum „großen Schoppen“ ein leberner **Goldbeutel**, enthaltend 2 Goldstücke à 20 Mark, sowie einiges Silber, circa 6 Mark, und wird der ehrliche Finder gebeten, solchen gegen gute Belohnung **Nowack's-Anlage 3 im 3. Stod** abzugeben.

* Am Pfingstsonntag wurde von der Bahnhofstraße bis zur Akademiestraße eine **Erntestrolche** mit Silberinschrift verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Academiestraße 26.**

* Verloren wurde am Pfingstsonntag nach dem Theater ein rother, feiner **Shawl.** Abzugeben gegen gute Belohnung: kleine Herrenstraße 6, eine Treppe hoch.

Verwechsfelter Hut.

* Am 1. Feiertag Abend wurde im Theater II. Rang, Fremdenloge, oder Restaurant **Jffland** ein neuer, schwarzer Hut irrtümlich mitgenommen. Der jetzige Besitzer wird erucht, denselben gegen den feinen Lammstraße 9 im 2. Stod eintauschen zu wollen.

Heidelberg. Geschäfts-Verkauf.

3.2. Ein gutes, einträgliches Geschäft sammt der Wohnung dazu, nebst großer Kundschaft, geeignet für eine gebildete Dame, ist Familienverhältnissen wegen auf 1. Juli billig zu verkaufen. Franco-Offerten sind an das Bureau von **G. Torwest,** Pfaffenstraße 56, zu machen.

Ackerverkauf.

An der **Ettlinger Landstraße,** nahe beim Thiergarten, ist ein halber Morgen Acker unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres (Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr) bei **Ad. Goldschmidt,** Zähringerstraße 71.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: ein sehr guter **eiserner Herd** (von Wagner) mit Zugehör um annehmbaren Preis: **Viktoriastraße 1 im 1. Stod.**

* Zwei starke, schmiedeeiserne **Bettlatten** für Dienstmöbel sind zu verkaufen: alte **Waldfstraße 22** im Hinterhaus parterre.

Kauf-Gesuche.

3.3. Eine gut erhaltene **D-Flöte** mit 8 Klappen oder auch mehr wird zu kaufen gesucht. Sich zu melden bei **Herrn Diebel,** Konzertfänger, **Marienstraße 9.**

* Ein größerer, gut erhaltener **Hundestall** wird zu kaufen gesucht. Adressen wollen gefälligst **Herrenstraße 35** im Laden abgegeben werden.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt. **Max Löw,** Kronenstraße 7.

Zur gefälligen Beachtung.

3.3. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hüß,** Zähringerstraße 64.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten **Damen Karlsruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler am Ettlingerthor** und **Octroierheber Seifendorfer am Karlsthor** abgeben. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Privat-Bekanntmachungen.

Otto Deimling, 33 Adlerstraße 33, hat sich hier zur Ausübung der

Zahnheilkunde niedergelassen.

Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr. **Eingesen künstlicher Zähne** unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorräthig, sowie auf Bestellungen in schönst fagonirten Formen empfiehlt **Julius Lieb, Conditor,** Langestraße 239.

Apollinaris-Brunnen,

eines der angenehmsten natürlichen, kohlenstoffhaltigen Mineralwässer, in ganzen und halben Krügen in der **Löwen-Apotheke,** Langestraße 72.

Frisch eingetroffene **Sceezungen (Sole's), Felchen, neue schott. Matjes-Haringe, geräucherter Gaugfische** empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

3.3. **Kirschenwasser,** ächtes Oberländer, per Flasche 2 M., Zwetschgenwasser per Flasche 1 M. verkauft unter Garantie **E. Fetzner,** 88 Zähringerstraße 88.

Mineralwasser:

ächtes Selterfer, Emser, Carlsbader 3 Quellen, Haller Jod-Wasser, Rissinger Kakocz, Marienbader + Brunnen, Mergentheimer, Antogaster, Petersthaler, Rippoldsauer Josephsquelle, Wildunger, Friedrichshaller, Osener (Hunyadi Janos), Pilsnaer und Sandshüher Sitterwasser, sowie alle übrigen Mineralwässer; Sämmtliches ächte Füllung, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Neue

Lissaboner Kartoffeln

empfiehlt bestens **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Flaschenbier

aus der Brauerei des Herrn **G. Sinner:** **Jungbier** per Flasche 20 Pf., **Lagerbier** per Flasche 23 Pf., frei in die Wohnung geliefert. Bestellungen auf tägliche und wöchentliche Lieferungen sehr gerne entgegen.

F. Kühenthal, Annalinstraße 53.

Flaschenbier,

Vorzüglischer Stoff aus der Brauerei von **Herrn L. Cypper,** **Lagerbier** per Flasche 20 Pf., **Exportbier** " " 23 " täglich frisch vom **Eis** empfiehlt **L. Fetzner,** 3.3. 88 Zähringerstraße 88.

Salicylsäure-Heftpapier.

10.10. In keiner Haushaltung sollte fehlen **Salicylsäure-Heftpapier.** Dieses Heftpapier übertrifft das englische Plaster und Arnica-Papier an Heftkraft und Dauerhaftigkeit; verhindert, auf frische Wunden gebracht, jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist namentlich auch bei frischen Brandwunden als ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig zu haben in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldfstraße 10.

Schwabenpulver, giftfrei, sicherstes Mittel gegen Schwaben. Erfolg garantiert. $\frac{1}{4}$ Paquet 1 $\frac{1}{2}$ Mark, $\frac{1}{2}$ Paquet 75 Pf. $\frac{1}{2}$ Kilo 4 $\frac{1}{2}$ Mark. 12.7. Niederlage bei: **Th. Brugier,** Waldfstraße 10.

Toilette- und Badeschwämme

in großer Auswahl, sowie Schwammgestelle empfiehlt billigst **Adolf Kiefer,** Langestraße 92. Es wird eine größere Parthie Schwämme à 40 Pfg. per Stück abgegeben. 2.2.

Fußbodenlack

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark 20 Pf. — Auch wird daselbst das Lackiren der Fußböden übernommen und billig berechnet. **L. Bürger,** Hirschstraße 25.

Sicheres Vertilgungsmittel für
Tineol.
 Schwaben, Wanzen, Schaben, Motten, Ameisen, Mücken, Flöhe, Heimgen
 über Hausgrillen, Schnaken u. s. w. Zu haben in Schachteln zu 40 Pf., 75 Pf., 1 M., 40 Pf., 2 M., 4 M. und gewogen bei **L. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 24.10.

Handschuh-Lager
 von **F. Wolff & Sohn**,
 Großh. Hoflieferanten.
Glacé-Handschuhe
 für Herren und Damen,
 nur feinste ziegenlederne.
Dänische Handschuhe
 I. Qualität Grenobler.
Sommer-Handschuhe
 verschiedene Qualitäten.
 Durch neue Zusendungen ist unser Lager reich assortirt und empfehlen dasselbe bestens
F. Wolff & Sohn.
 8.5.

Schwarze Seidenstoffe
 schwerste Qualität à 3 M. per Meter;
alle Sorten farb. Seidenstoffe,
Seidenbandreste,
 schwarz und farbig,
 in jeder Qualität und zu jedem Preis
 bei **Dertinger**,
 Fasanenstraße 8.

Das Reiseartikel-Magazin
 von **J. Meyer**,
 Langestraße 136.
 empfiehlt Herrenkoffer nach amerikanischem System, in Leder und Sealtuch, Damenkoffer, Handkoffer, Patentkoffer, Kutschkoffer, Reise-, Umhäng-, Geld- und Damentaschen, Plaidriemen, Hosenträger, Feldflaschen u. s. w. Große Auswahl. Preise billig. Für dauerhafte Arbeit wird garantiert.

Fertige Herren-Kleider:
 Sommer-Weberzieher,
 Sommer-Anzüge,
 Joppen,
 Sommer-Röcke u. Jaquettes,
 Lustre-Röcke und Jaquettes,
 Panama-Säcke,
 Drill-Anzüge, naturell,
 Turner-Drell-Anzüge,
 Hemdkleider, Westen etc.
 empfiehlt in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen
Heinrich Schnabel,
 4.2. Langestraße 82.

Ueber die P. Kneifel'sche Haartinktur
 nachstehendes, unter vielen andern und zugegangenes Dankschreiben, welches wir im Interesse aller Haarlebenden veröffentlichen. — Herrn **P. Kneifel**, Dresden. Veranlaßt durch die ausgezeichnete Wirkung Ihrer Haarerzeugungs-Tinktur fühle ich mich gedrungen, Ihnen mit dem Ausdruck unaussprechlicher Freude und dem Gefühle innigsten Dankes mitzutheilen, daß nach Anwendung obiger Tinktur die großen kahlen Stellen auf dem Kopfe meines Sohnes vollständig geschwunden sind. Diese Tinktur verdient in der That jegliche Empfehlung. Zu diesem Urtheil fühle ich mich um so mehr veranlaßt, als mir von verschiedenen Aerzten auf meine Anfragen und nach jeweilig erfolgter Besichtigung der kahlen Stellen die **Wiedererzeugung neuer Haare daselbst für unmöglich erklärt wurde.**
 Fabrikdorf, den 3. Oktober 1875. **Johann August Neubert**, Mühlenbesitzer.
 Das alleinige Depot obiger Tinktur ist in **Karlsruhe** in der Parfümerie von **P. Wolf & Co.**, **Karl-Friedrichstraße 4**, in Flacens zu 1, 2 und 3 Mark. 4.4.

Geschäfts-Empfehlung.
 Den geehrten Einwohnern hiesiger Stadt und Umgegend und ganz besonders den Herren Gastwirthen empfehle ich täglich frisch zubereitete **Eiernudeln** zu Suppen und Gemüse. Zugleich empfehle ich allerlei Artikel zu Suppen, sowie **Zwetschgen, Apfelschnitze** und **frische Eier.**
 Achtungsvoll
A. Dehm,
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 19.
 2.2.

Das Damenconfectionsgeschäft
 von **Julius Levinger jun.**,
 Langestraße 173,
 empfiehlt für die Sommersaison ganz neue geschmackvolle **Wasch-Costumes** in Leinen, Percal, Zephyr, von 25 Mark anfangend, **Staubmäntel**, sowie **Morgenkleider** sind in größter Auswahl am Lager.
 Durch die besten Arbeitskräfte (im Hause) ist es mir möglich, Bestellungen nach Maas in kürzester Zeit zur besten Ausführung zu bringen.
Julius Levinger jun.,
 173 Langestraße 173.

Wegen beabsichtigter Umgestaltung meines Waarenlagers findet von jetzt bis zum Schluß der diesjährigen Junimesse ein
Total-Ausverkauf
 aller Gegenstände meines ganz neu und reich assortirten Lagers in couranten feinen bis allerfeinsten
Porzellan-, Glas-, Crystall- und Stein-Waaren
 zu außerordentlich billigen Preisen statt.
 Zur Benützung dieser höchst vortheilhaften Kaufgelegenheit lade ergebenst ein
M. Winter,
 30 Herrenstraße.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit einem reichhaltigen
Spitzen-Lager
 hier zur Messe eingetroffen bin. Unter Andern hebe besonders hervor:
Rechte Spitzen in Guipüre, Crêpe und Wolle, sowie die so sehr beliebten **Crème-Spitzen**, **Melin**, **Balencienne**, **Point**, **Point-Applym** u. s. w., **Barben**, **Fanchons**, **Fichus**, **Montondes**. Stickerei in allen Arten zu mäßigen Preisen. Große Auswahl in **Crème-Barben**, von den einfachsten bis zu den hochfeinsten.
 Um recht zahlreichen Besuch höflichst bittend, zeichnet
 Hochachtungsvoll
M. Bollmarg Franke, Spitzenfabrikant,
 aus Grottenhof im Sächsischen Erzgebirge.
 Erkennlich an der Firma.

Pariser Corsetten

empfehl

Sophie Seiler Wittwe,
Waldstraße 14.

6.3. Gummi-Waaren, als: Schläuche, Platten, Schnüre, Sauger für Kinder, gummirtes Bettuch in verschieden Sorten, Gummizeug für Kleiderbesatz und **abgepaßte Kleiderschoner** billigt bei **Alb. Glock & Cie.**

Schablonen

zum Zeichnen der **Wäsche, Stickereien**, sowie für **gewerbliche Zwecke**, eigenes Fabrikat, empfiehlt während der Messe zu Fabrikpreisen

4.2. **Fr. Klett**, Langestraße 97.

Möbel- und Betten-Geschäft

6.4. von **Albert Oberst**, Tapezier,

Ecke der Langen- und Douglasstrasse 14, empfiehlt sein Lager in allen Arten

Polstermöbeln, Rohrstühlen, Roste, Matratzen, Waschkommode mit Marmorauftatz, **Nachttische** etc.

sowie

vollständige Betten.

NB. Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

Bettfedern und Flaum

in schönster, staubfreier Waare billigt, weiße **Schaafwolle** für Matratzen à 1 M. 40 Pf., für Couverten à 1 M. 90 Pf. per Pfund bei

Julius Köffing, Tapezier, Kronenstr. 49.

Eischränke

empfehl in größerer Auswahl und verkauft dieselben zum Fabrikpreis

die **Eishandlung von A. Kilber.**

3.2.

*3.3. **Bodenwische**, beste Qualität ist täglich frisch zu haben bei **B. Manz**, Bodenwischers Wittwe, Herrenstraße 7.

Für Brantleute

übernimmt

deren **vollständige Mühewaltung** bis zur gesetzlichen **Heiraths-Erlaubniß**, auch bei **auswärtigen Behörden**, das

Commissions-Bureau

J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Schwefinger Spargeln

jeden Tag frisch, sowie eingemachtes **Hägenmarf** und **Preißelbeere**: Schwänenstraße 17, sowie auf dem Markt bei Frau **Buhlinger**.

En gros.

En détail.

Auch in dieser Messe halte den geehrten Herrschaften mein reich assortirtes Lager der verschiedensten Sorten

Honigkuchen,

als: **Braunschweiger, Nürnberger, Baseler, Thorner, Halle'sche etc.**, sowie dem bekannten und allgemein beliebten

Gesundheits-Magenbrod,

Alles in nur vorzüglicher Qualität, zu billigsten Preisen bestens empfohlen.

Friedrich Koch,

Honigkuchen-Fabrik in Halle a. Saale.

Zur Messe eine Bude am Marktplatz (Langestraße), gegenüber von Herrn Kaufmann Spelter. 33.

Interessant für Karlsruhe.

Italienischer Bazar

von

Frau Luise Feralli,

zur Messe in der Nähe der Griesbach'schen Fabrik,

bringt das Neueste in den beliebten **italienischen Fettpflanzen**; eine große Auswahl prachtvoller **Florentiner Strohkörbe**, **Pariser Portemonnaies** von 30 Pf., 70 Pf., 1 M. 40 Pf., 1 M. 75 Pf. bis zu den feinsten in größter Auswahl und schönster Arbeit und noch viele andere Artikel in: **Kämmen, Zahnbürsten, Uhrständern, Brochen, Ohrringen, Manschetten-Knöpfen, Taschenmessern** u. s. w.

Sanz besonders empfehle ich das Allerneueste, als: **Nähkissen, Uhrständern, Nadelkissen** etc. in **Johannisbrodförner**-Arbeit, welche von Gefangenen auf der Insel Cayenne gearbeitet werden. Alles zu den billigsten Preisen.

Bude mit Firma versehen.

Frau Luise Feralli.

Michael Groß,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehl sich mit seinem schon seit 20 Jahren bekannten Schuhlager aller Sorten Zeug- und Lederstiefel zu den billigsten Preisen.

Auch mache ich aufmerksam auf eine Parthie zurückgesetzter Zeugstiefel, das Paar zu 5 Mark.

Die Bude befindet sich **gegenüber der Pyramide.** 2.2.

Jakob Müller, Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehl sein schon längst bekanntes Schuhlager in allen Sorten Damen-, Lädcher- und Kinderstiefel zu den billigsten Preisen.

Zugleich mache ich das geehrte Publikum auf eine Parthie zurückgesetzter Zeug- und Lederstiefel aufmerksam 5.2.

Die Bude befindet sich auf dem Marktplatz in der 2. Reihe, gegenüber dem Wasserhäuschen, und ist mit Firma versehen.

3.1.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfehl sein reichhaltiges **Schuh- und Stiefellager** für Damen, Mädchen und Kinder (nur eigenes Fabrikat) zu den billigsten Preisen; besonders aufmerksam mache ich auf eine Parthie **hohe Zwei-Knopf-Stiefel** zu 7 M. 70 Pf. per Paar.

Meine Bude befindet sich auf dem Marktplatz, gegenüber von Herrn Marx aus Weklar, Hauptreihe, mit obiger Firma versehen.

aller
onete
aus-
biger
sind.
n so
lgter
er-

den
pen
en,

ft

lle
Be-

er

es
eit

um

bis

igen

sten
w.,
ten
bis

Jaak'scher Bierkeller (Gartenwirthschaft).

Kaffee, Bier.
Regelbahn mit neuen Kegeln und Kugeln.
C. F. Kopf.

2.2.

Mess-Anzeige.

Einem hochverehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich zum ersten Male die hiesige Messe mit einem reich assortirten Lager besucht habe; namentlich mache ich auf einen großen Posten **leinerer Schürzen**, hauptsächlich Wirthschafts- und Küchenschürzen, aufmerksam. Außerdem halte ich ein großes Lager von **Gerren-Schlipsen** zu den billigsten Preisen. Bude: erste Reihe vom Rathhaus gegenüber.

Finna Köhle.

Auf dem Ludwigsplaz etwas Neues!!

Zum ersten Male in Karlsruhe



die ersten und einzigen Lappländer Polar-Menschen in Deutschland (2 Männer und 2 Frauen)

mit ihren vier lebenden Rennhieren, Eishunden, Bärenfängern, Rennthierhunden, Hütten, Fahrzeugen und vielen aus ihrer Heimath mitgebrachten Original-Geräthschaften, produciren sich hier während der Messe in einem eigenen

Nordpol-Theater

täglich von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends in ihrer Landeskitten und Gebäuden.

Es sind dies dieselben **Lappländer**, welche nur auf Veranlassung der Wiener Weltausstellung nach Deutschland kamen. Die Lappländer waren Besuchs-Sicherstellung der Rechtheit ihrer Abstammung in den wissenschaftlichen Vorlesungen der Akademien, Universitäten und Vereinen zu Wien, Pesth, Bala, Leipzig, Frankfurt, Bern, Basel, Genf und Nancy, worüber Zeugnisse der ersten wissenschaftlichen Autoritäten zur Einsicht bereit liegen.

Eintritt:

I. Platz 1 Mk., II. Platz 60 Pf., III. Platz 30 Pf. Schulen und Institute haben besondere Ermäßigung.

3.3. Achtungsvoll
Sohle und C. Willardt.

Liederhalle.

3.3. Die Herren Sänger, welche noch im Besitze von Sängerbundes-Heften sind, werden **dringend** ersucht, dieselben bis längstens nächsten Mittwoch den 7. d. M. beim Musikregistrator abzuliefern.

Sterbkrassenverein für Angestellte in Baden.

Die Versammlung für den Monat Juni findet am **Montag den 12. d. M.**, Abends 8 Uhr, im gewöhnlichen Lokale statt, wozu zu recht zahlreichem Erscheinen einladet
Karlsruhe, den 5. Juni 1876.
Der Bezirks-Vorstand.

Klinik

3. gründl. Heil. v. geheim. u. Frauentr., Schwäche, Impotenz etc. **Dr. Rosenfeld**, Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl. (D. 1923.)

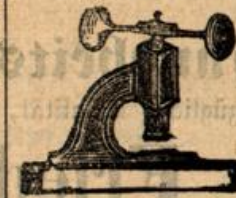
Spizen und ächte französische Handstickereien, Artikel für Aussteuern etc.

bei

Fran Chretien aus Nancy.

Die Bude befindet sich während der Messe bis zum 10. Juni gegenüber von Griesbach (Eckbude). 2.2.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, dass sich das durch Reellität und Güte der Waare renommirt mit bestem Erfolg betriebene



Grösste Schreibmaterialien-Lager

en gros et en détail

Bude Nr. 41

zum letzten Mal auf hiesiger Messe befindet.

Meinen werthen Abnehmern für den mir so überaus grossen Zuspruch bestens dankend, bin ich gerne bereit Aufträge, sowie Mustersendungen nebst Preiscurant direct von meinem Mannheimer Hause in gewohnter Ausführung bestens zu erledigen und werden solche im Betrage von 1 Mark auch franco zugesandt.

Indem ich Sie noch freundlichst ersuche, mich auch fernerhin in Ihrem werthen Andenken behalten zu wollen zeichnet
Hochachtungsvoll

A. Löwenhaupt,

Schreibmaterialienhandlung en gros et en détail,
Mannheim (Kaufhaus).

Preis-Courant.

60 Bogen Postpapier, mit beliebigem Namen gestempelt, 40 Pf. und werden solche in einer halben Minute abgeliefert.

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 60 Bogen Briefpapier, Velin, weiss und blau und verschiedene Farben mit beliebigem Namen und Wappen, 50 Pf. | 100 Briefcouverts, weiss und blau und verschiedene Farben, beste Qualität, gummirt, 60 Pf. |
| 120 Bogen feinst Briefpapier mit 25 Couverts 1 Mk. 40 Pf. | 60 Bogen Trauerpostpapier, gestempelt, 1 Mk. 20 Pf. |
| 100 Briefcouverts, weiss und blau und gummirt, 36 Pf. | 25 Trauercouverts 36 Pf. |
| | Braunen Packlack per Pf. in 8 Stangen 50 Pf. |

Schablonen zum Wäschezeichnen in einem Carton, enthaltend ein Alphabet, Zahlen, Verzierung, Farbe und Pinsel, 1 Mk.

Für Herren Kaufleute werden folgende Artikel empfohlen:
1 Ries = 480 Bogen gross Format-Papier, mit ganzer Firma in Wasserzeichen- und erhabener Schrift gestempelt, 4 Mk. 50 Pf.

60 Bogen Postpapier in gross Format mit Namen gestempelt 60 Pf.
Leinwand-Couverts zur Versendung von Werthpapieren, per 100 von 3 Mk. Dienst-Couverts, per 100 90 Pf.

Prima-Hanfcouverts, gross Format, 4 Mk. 50 Pf. per 1000.

80,000 Brief-Couverts
in den courantesten Geschäfts-Formaten aus feinstem Postpapier, um damit einen raschen Absatz zu erzielen, **per 1000 3 Mk. 50 Pf.**

1000 gelbe Briefcouverts, gummirt, 2 Mk. 40 Pf.
Und bitte, um allen Irrthümern vorzubeugen, genau auf Bude **Nr. 41** zu achten.

Wiederverkäufer mache besonders darauf aufmerksam.
NB. Da die Messe nur 9 Tage dauert und ich durch Aufträge immer sehr überhäuft bin, so ersuche ich meine geehrten Abnehmer, ihre werthen Aufträge baldmöglichst machen zu wollen, um solche wie gewohnt auch diesmal wieder zur Zufriedenheit der Auftraggeber in Ausführung bringen zu können.

Meine Bude befindet sich an der Ecke der Langen- und Karl-Friedrichstrasse, gegenüber der Cigarrenhandlung von Herrn Levisohn.

Selbe Preise.

Selbe Preise.

Wegen
vorerückter Jahreszeit

verkaufen wir

**Sämmtliche Frühjahr-
und
Sommerstoffe,
Damen-Confection,
Costumes**
mit 20% Rabatt.

Die bisherigen Preise sind auf jedem Stück bemerkt.

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

Frohsinn.

Heute Abend keine Probe, dagegen Freitag den 9. Juni.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Juni. III. Quart. 79. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Egmont.** Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Musik von Beethoven. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 7. Juni. Theater in Baden. **Der Weilschensesser.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

3. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 8,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 19½	27" 10"	"	hell
6 " Abds.	+ 16	27" 10"	West	"
4. Juni.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 22	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 11"	"	"

— Eine ausgezeichnete Qualität

Ruhrfettsehrot

aus eingetroffenen Schiffen ist zu bedeutend ermäßigtem Preise zu beziehen von

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Verkaufsstelle: Herr **R. Stumpf, 11 Amalienstraße.**

 **Leopoldshafen und Maxau.** 

In beiden Rheinhäfen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 85.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

über
2.2.

Meine Bude befindet sich an der Ecke der Langen- und Karl-Friedrichstrasse,

Empfehlung.

2.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß eine Schiffsladung **Ruhrer Fettschrotkohlen bester Qualität** in Kurzem in Maxau für mich eintrifft und empfehle solche zu ermäßigtem Preise.

Adolf Römhildt.

Brennholzpreise

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau a/ Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
 Forlen, " " " " " " 1 M. 50 Pf. }
 Forlen Scheitholz dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro Ster
 Eichen " " " " " " 9 M. 50 Pf. } 1 M. 20 Pf. }
 bei Abnahme von mindestens 3 Ster.
 Gemischtes Abfallholz . . . pro Wagen 17 M. — Pf. } Fuhrlohn pro Wagen inol.
 Buchen Scheitholz, dürr, " Ster 15 M. — Pf. } Brückens, Thors u. Pflastergeld 3 M. 50 Pf.,
 Eichene Klöße, " " " " " " 9 M. 50 Pf. } pro Ster 1 M. 20 Pf.
 Anfeuerhölz pro Wagen 10 Markt.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

Der **Pforzheimer Beobachter**, Auflage 4600.
 Amtsverköndigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim und Städtischer Anzeiger, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
 Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Zeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
 Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Fremde
 übernachteten hier vom 3. bis 5. Juni.
Darmstädter Hof. Durler, Hofzahlmstr. m. Frau v. Donaueschingen. Küfer, Kfm. v. Basel. Stein, Kfm. v. Bremen.
Englischer Hof. Court m. Frau von Paris. Gerlach m. Frau u. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Goll, Kfm. v. Wiberach. Lenzen, Kfm. v. Rheindt. Fr. Clayton u. Frau. Kild v. Straßburg. Alt, Kaufm. von Darmstadt.
Erbringen. Er. Excell. Generalleut. v. Schöffler m. Bedg. v. Erfurt. Merd m. Frau. r. Darmstadt. Reppert m. Frau u. Reppert v. Saarbrücken. Baron v. Wrochem, Leut. v. Colmar. Mager, Insp. v. Magdeburg. Seeligmann, Rent. v. Wien. Lrter, Kaufm. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Widenhorn, Kfm. v. Offenburg. Korik, Kfm. v. Mannheim. Dader mit Mutter v. Mühlheim. Bräuninger, Lehrer v. Baldangelloch. Seelig, Kfm. v. Bergzabern. Grimm, Priv. m. Frau v. Taubertshoffenheim. Höckelberger, Maler m. Frau v. Haslach. Schlitt, Buchdrucker v. Bergzabern. Müller, Kfm. v. Feitelberg.
Grüner Hof. Wettach, Ingr. v. Frankfurt. Lancaster m. Frau. v. Manchester. Allen, Part. m. Frau v. Birmingham. Brunner, Rent. v. Hochal. Lang, Kaufm. von Rottweil. Eutter m. Frau v. Langenthal. Riff m. Frau v. Weller. Wüß m. Frau v. Ravensburg. Weßler m. Frau von Waiblingen. Eug m. Sohn von

Göppingen. Fleischbauer mit Sohn von Straßburg. Schützenberg m. Frau v. Schillinghofen. Kad. Kaufm. v. Berlin. Richheimer m. Frau v. Mannheim. Deines m. Frau v. Hanau. Werth m. Frau v. Heilbronn. Stör m. Frau v. Neckargemünd. Dack, Kfm. v. Lahr. Gacny m. Famll. v. Frankfurt. Gains m. Frau v. Offenbach. Krig m. Frau v. Hanau. Höhle m. Frau v. Darmstadt. Gullbrunn, Kaufm. v. Sulzburg. Kobeln, Part. von Straßburg. Dreßler m. Frau von Heidelberg. Laubis, Part. von Langenbach. Walker, Part. von Hensburg. Ripper v. Schönau. Margalls, Ingr. von Straßburg. Suglang, Part. v. Pfullendorf. Schlottmann, Part. v. Ketzig. Schlegel, Weßer, Steiger u. Näher, Kf von St. Georgen.

Hotel Große. v. Medem m. Fam. v. Homburg. Wille, Architekt m. Frau v. Wiesbaden. Kemp m. Frau v. Bonnborn. Quentel m. Frau v. Worme. Jope, Kfm. v. Verneck. Gessling, Offizier von Mannheim. Lhieri, Kaufm. v. Basel. Weber, Kaufm. v. Hanau. Werles u. Greglinger, Kf. v. Stuttgart. Markowit, Kfm. v. Darmstadt. Reutlinger, Photograph v. Paris. Legilloue, Kfm. v. Lyon. Jung, Kfm. v. Kitzchen. Güter, Kfm. von Frankfurt. Ballach mit Familie, Ruppersberg mit Fam. u. v. Arsen, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Gullmann, Kreisarzt m. Frau v. Forbach. Guinet, Kfm. v. Nancy. Dr. Düsselhof v. Hamburg.

Hotel Stoffleth. Schügler, Kaufm. m. Frau von Darmstadt. Weder, Kfm. v. Zell. Urmeßer, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Sauchleiter, prakt. Arzt v. Tochter von Bodmann. Goester, Kfm. v. Geln. Bradfort v. Biskille, Stud. u. Wech, Kfm. v. Stuttgart. Dorich, Kfm. v. München. Rude, Kfm. v. Lahr. Nerlinger, Professor v. Offenburg. Mandel, Kfm. v. Göppingen. Keilbach, Lehrer v. Münzach. Kübler, Deconom v. Leßburg. Huber, Bts. v. Egmaringen. Helms, Insp. v. Weitingen. Winger, Gastwirth v. Mannheim. Dr. Roberts, Sanitätsrath v. Sondershausen. Lehmann, Föster m. Frau v. Schwetzn. Braunschweig, Kfm. v. Marbach. Frau Julich m. Sohn v. Frankfurt. Bumba, Ingr. v. Straßburg. Etollenberg, Ingr. v. Stuttgart. Schmitz, Kfm. v. Heilbronn. Krigmaier, Kaufm. v. Geln. Bogert, Kfm. v. Geln. Falge, Kaufm. v. Breslan. Willmann, Fabrikf. v. Würzburg. Gesele, Kfm. v. Bretten. Schlesinger, Kfm. v. Mainz.

Prinz Max. Rudolf, Ingr. v. Herrmann. Lämmerhirt, Gabel u. Schmalenberg v. Berlin. Schim u. Kopf, Kf. v. Frankfurt. Kopp, Kaufm. v. Ulm. Kammerer, Kfm. v. Freiburg. Greggle, Kfm. v. Mühlheim. Specker, Kfm. v. Saugau. Manz, Kfm. v. Schweinfurt. Gberle, Priv. v. Darmstadt.

Prinz Wilhelm. Nees, Stud. von Göttingen. Schreiner m. Frau v. Speier. Fischer u. Kiefer Schriftsetzer von Frankfurt. Danner, Deconom m. Frau von Turbach.

Nothes Haus. Ged, Ingr. v. Münster. Lehmann, Ingr. v. Barmen. Gref, Kaufm. v. Heilberg. Gutmann, Kfm. v. Heilbronn. Knapp, Kfm. v. Ludwigsburg. Nleste, Kfm. v. Constanz.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis			
			fl.	kr.	Mk.	Pf.
Kirchbauer, Bernh., Bauunternehmer	Wegel, Ktlan, Maschinenführer	275 Meter Bauplatz, Marienstraße 39	3000	—	—	5142 86
Wirth, Karl, Holzhändler	Haag, Ferdinand, Privatmann	688 1/2 Meter Bauplatz, Schützenstraße 49 u. 51	—	—	—	10491 43
Benkert, Leopold, Eisenbahnschaffner	Galling, Friedrich, Gastwirth	Haus, Waldhornstraße 41	—	—	—	10200 —
Plato, H. M. Dr., Institutsvorsteher	Weitener, Julius, Restaurateur	Haus, Schützenstraße 10	—	—	—	44570 —
Zutavern, Marr, Deconom	Hölzer, Martin, Zimmermeister	108,99 Ruth. Bauplatz, Ecke der Luise- und Müppurrerstraße	—	—	—	15881 40
Desepte, K., D. Rechn. Rath's Ehegattin	Schrempp, Karl, Bierbrauer	Häuser, Waldstraße 16 u. 18 sammt Zugehör	70215	—	—	120368 57
Kranz, Jak., Tapetenfabrikant Wittwe	Schubert, Karl, Vergolder	Haus, Amalienstraße 3	—	—	—	29142 —
Sonntag, Josef, Gärtner, Vater	Möhner, Adam, Schreiner	Ga. 63 N. Bauplatz m. Wohnung, Kriegsstr. 112	—	—	—	16285 —
Bürzburger, Samuel, Lehrer	Schottmüller, Theodor, Zimmermeister	Ga. 133 Rth. Bauplatz in der Luisestraße	—	—	—	15000 —
Blum, Conrad, Assistent	Rihm, Johann, Blechner	321,75 Meter Bauplatz in der Weckerstraße	—	—	—	6085 —
Derselbe	Bierig, Ludwig, Schuhmacher	321,75 Meter	—	—	—	6257 —
Mondi, Philipp, Fabrikant Wittwe	Reßler, Friedrich, Maurermeister	29,6 Rth. Bauplatz in der verläng. Leopoldstraße	—	—	—	7500 —
Sirt, Martin, Schmied Wittwe	Seiderer, Ludwig, Glaser	Haus, Kasanenstraße 3	—	—	—	20400 —
Young, Marie, geb. Widenhorn	Derndinger, Anna, Insit. Vorsteherin	Haus, Waldstraße 56	33000	—	—	56571 43
Stelch, Christian, Schlossermeister	Hummel, Ludwig, Bauunternehmer	54 Rth. Bauplatz an der Kriegsstraße	—	—	—	4590 —
Derselbe	Holz, Ludwig, Kosmikus	28,22 Rth. "	—	—	—	2539 —
Derselbe	Bader, Philipp, Holz u. Kohlenhändler	84,10 Rth. Bauplatz in der verläng. Sophienstr.	—	—	—	6475 —
Kirchbauer, Christiane u. Wilhelmine	Mayer, Friedrich, Rutscher	Haus, Kasanenstraße 4	—	—	—	28800 —
Louis, Josef, Generalmajor Wittwe	Schäfer, Wilhelm, Restaurateur	Ga. 184 Rth. Ackerland im Sommerstrich, auf die Kriegsstraße stoßend	—	—	—	9200 —
Gerßner, Wilhelm, Particulier Wittwe	Moninger, Stefan, Bierbrauer Wittwe	die Kriegsstraße stoßend	—	—	—	15771 43
v. Degenfeld, Edmund, Freiherr, General Wittwe	Friedländer, Rosalie und Adelheid, Institutsvorsteherinnen	Haus, Stephanienstraße 74	43500	—	—	74571 43
Schäfer, Wilhelm, Restaurateur	Schindler, Rudolf	56,05 Ruthen = 505,31 Meter Gelände im Sommerstrich	—	—	—	4800 —
Moninger, Stefan, Bierbrauer Wittwe	Sörner, August, Maurermeister	70 1/2 Rth. = 634,50 Meter ebendieselbst	—	—	—	3535 —
Dieselben	Ragel, Jak. Friedr., Zimmermeister		—	—	—	6042 86

Druck und Verlag des H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.